

Bosch Thermotechnik GmbH – Werk Neukirchen

Bosch Thermotechnik GmbH
35573 Wetzlar
Besucher:
Sophienstraße 30-32
35576 Wetzlar
Tel +49 6441 418-0
Fax +49 6441 456-02
www.bosch-thermotechnik.de

Standortinformationen

Bosch Thermotechnik GmbH
Werk Neukirchen
Hauptstraße 117
08459 Neukirchen
Telefon (0 37 62) 73-0
Telefax (0 37 62) 73-200

Ansprechpartnerin für Werksbesichtigungen:
Frau Ulrike Grüll, Telefon (0 37 62) 73-203, Ulrike.Gruell@buderus.de

Zertifizierungen:
CE, RAL, ISO 9001

Beschäftigte: ca. 260 Mitarbeiter

Produkte

Flachheizkörper

- in verschiedenen Typen, Bauhöhen und Baulängen
- mit profilierter und planer Frontfläche
- mit verschiedenen Anschlüssen
- auf Wunsch in Sonderlackierungen
- auch in verzinkter Ausführung
- "Ventil-Kompakt" als anschlussfertige Lösung mit integriertem Energiesparventil

Zuluftelement Logatrend AIR

- System zur kontrollierten Wohnungslüftung
- Dezentrale, passive Zuluftführung für höchste Behaglichkeit
- Zentrale, feuchtegesteuerte Abluftführung

Meilensteine / Historie

1892

Gründung als „Fabrik für Glashausbau und Zentralheizungen“ durch den Gärtner Oscar Richard Mehlhorn und den Kaufmann Gustav Engelhardt in Schweinsburg (ab 1950 Teil der Großgemeinde Neukirchen/Pleiße).

1904

Präsentation des „Mehlhorn'schen Reform Systems“ im Gewächshausbau auf der Deutschen Gartenbau-Ausstellung in Düsseldorf, das auf der optimalen Kombination von Verglasung und Belichtung sowie Beheizung, Luftzuführung und Befeuchtung beruht.

1926

Neben Glashausbauten und Gewächshäusern gehören zur Angebotspalette auch "Heizungsanlagen“, "Heizungs-Einzelteile“ und "Kessel aller Systeme“.

1945

Nach Kriegsende Wiederaufnahme der Fertigung mit der Herstellung von Frühbeetfenstern und -kästen. Das Betriebsvermögen wird beschlagnahmt.

1948

Offizielle Enteignung der Gesellschafter der Oscar R. Mehlhorn GmbH und Weiterführung des Betriebes als "VEB Gewächshausbau Schweinsburg“.

1963/64

Beginn der Verlagerung der Produktion von Gewächshäusern und Frühbeetfenstern nach Dresden. Im Gegenzug wird ab 1964 die Herstellung von Heizkörpern aufgenommen.

1976

Der VEB Metallverarbeitung Neukirchen stellt im 3-Schichtbetrieb Flachheizkörper her und ist der größte Betrieb dieses Produktionszweiges in der DDR.

1990

Durch Umwandlung entsteht die Metallverarbeitung Neukirchen/Pleiße GmbH.

1991

Mit Wirkung vom 1. Juli übernimmt Buderus die Metallverarbeitung Neukirchen. Im September werden die ersten Flachheizkörper der Marke "Buderus“ in Neukirchen produziert.

1994

Nach der schrittweisen Produktionsverlagerung der Flachheizkörper-Fertigung vom mittelhessischen Werk Eibelshausen nach Sachsen werden nunmehr alle Flachheizkörper von Buderus in Neukirchen produziert.

2005

Der Exportanteil der Heizkörperfertigung beträgt 41 Prozent gegenüber 0,1 Prozent im Jahre 1994.